

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 36 (1918)  
**Heft:** 52

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 4. März  
1918.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 4 mars  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 52

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausländer:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A. G. — Insertions-  
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:  
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix  
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N<sup>o</sup> 52

**Inhalt:** Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Stickereiausfuhr nach den Zentralmächten.

**Sommaire:** Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Exportation de broderies à destination des puissances centrales.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

**Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**  
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Spezereihandlung. — 1918. 27. Februar. Inhaber der Firma A. Baugartner in Zürich 6 ist Anton Baugartner, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich 6. Spezereihandlung, Scheuchzerstrasse 18.

Manufaktur- und Trikotierwaren. — 27. Februar. Inhaber der Firma A. Schukster in Zürich 4 ist Abel Schukster, von Wülflingen (Zürich), in Zürich 4. Handel in Manufaktur- und Trikotierwaren. Badenerstrasse 79.

Materialien für Malermeister. — 27. Februar. Die Firma Emil Römer in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1134) verzeigt als Natur des Geschäftes: Vermittlung von Materialien für die Mitglieder des Kantonalverbandes zürcherischer Malermeister.

Seidenwaren. — 27. Februar. Max Kirchheimer-Stern, von Zürich, in Zürich 7, und Martin Guggenheim, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Kirchheimer & Guggenheim in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nehmen wird. Import und Export in Seidenwaren. Tödistrasse 52.

Herrenkonfektion. — 27. Februar. Jacob Weill-Half, von Zürich, in Zürich 1, und Witwe Rosa Weill geb. Blum, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Hermann Weill Sohn & Cie. (Hermann Weill fils & Cie.) in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Genossenschafter ist Jacob Weill-Half und Kommanditärin ist Wwe. Rosa Weill-Blum mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Herrenkonfektion. Löwenstrasse 23. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der Firma «Hermann Weill & Cie.» in Zürich 1 (1911; Seite 2137) übernommen.

27. Februar. Die Firma Zürcher & Furrer, Buchdruckerei z. Wellenberg in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, Seite 153) hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Fritz Furrer aufgelöst. Die Firma tritt in Liquidation. Als Liquidatoren sind ernannt: Der Kollektivgesellschaftler Ernst Zürcher, von Thalwil, in Zürich 1, und ferner Robert Furrer, von Zürich, in Zürich 8, und Rudolf Emil Schnorf, von Uetikon a. S., in Zürich 5. Die Genannten führen je zu zweien kollektiv namens der Firma mit dem Zusatze in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. Februar. Schweizerischer Verband Creditreform in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 110). Dr. Otto Schnabel ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift, sowie diejenige des ebenfalls zurückgetretenen Zentralgeschäftsführers Emil Rüegg sind erloschen. Otto Baumann, Rechtsagent, in St. Gallen, bisher Vizepräsident, ist als Präsident, und Carl Beck, Kaufmann, in Zürich, bisher Beisitzer, als Vizepräsident gewählt. Als Zentralgeschäftsführer wurde gewählt: Carl Schnabel, Rechtsanwalt, von Zürich, in Rüslikon. Der Präsident, der Vizepräsident, sowie der Zentralgeschäftsführer führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft. Eine Stelle im Zentralvorstand ist zurzeit unbesetzt.

27. Februar. Der Inhaber der Firma J. Baer, Römerschloss- & Dolderapotheke & -Drogerie in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1915, Seite 589), von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Dekorations- und Flachmalerei. — 27. Februar. Firma A. Kamer & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735). Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift fortan zu zweien kollektiv.

Buchhandlung und Antiquariat. — 27. Februar. Inhaber der Firma Max Schmidt in Zürich 1 ist Max Schmidt-Harder, von Zürich, in Zürich 2. Buchhandlung und Antiquariat. Sonnenquai 9, Helmhau.

27. Februar. Unter dem Namen Kranken- und Sterbekasse der Stickfärberei und Wollfärberei Zürich besteht mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Deren hente gültigen Statuten datieren vom 15. Dezember 1917. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Die Kasse umfasst das in den Betrieben der Stickfärberei Zürich und der Wollfärberei & Appretur Schütze A. G. in Zürich tätige Personal. Mitglied der Kasse kann jede in diesen Betrieben beschäftigte Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt erfolgt infolge Austrittes aus den genannten Betrieben, durch die Erschöpfung der Genussberechtigung, durch Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Das Eintrittsgeld beträgt bis zu 25 Jahren Fr. 1; vom 26. bis zum 35. Altersjahr Fr. 2; vom 36. bis und mit 45. Altersjahr Fr. 3 und vom 46. bis zum 55. Altersjahr Fr. 5. (Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kräftigen Tagen alle 14 Tage zum voraus einen Beitrag zu bezahlen.) Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden für je zwei Jahre von der Generalversammlung be-

stimmt. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet hierfür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, die Krankenbesucher und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Fritz Schärer, Schreiner, von Busswil (Bern), in Zürich 5, Präsident; Julius Raas, Schlosser, von Frauenfeld, in Zürich 6, Vizepräsident; Alfred Hafner, Färber, von Zürich, in Zürich 5, Aktuar; Fritz Ragg, Werkführer, von Chaudon (Freiburg), in Zürich 5, Kassier, und Friedrich Ragg, Elektriker, von Chaudon (Freiburg), in Zürich 5, Beisitzer. Geschäftslokal: Limmatstrasse 309, Zürich 5.

27. Februar. Schweizerische Nagelfabrik A.-G. in Grütze-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1354). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Oscar Huber, von Altstetten b. Zürich, in Zürich.

27. Februar. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 157). Der leitende Ausschuss hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: Max Eisner, von und in Zürich, und Paul Steyer, von Mattwil (Thurgau), in Zürich.

Südfrüchte, Obst, Gemüse. — 28. Februar. Inhaber der Firma Eugenio Cavallaro in Zürich 2 ist Eugenio Cavallaro, von Rom (Italien), in Zürich 2. Südfrüchte, Obst und Gemüse en gros. Tödistrasse 48.

Bonneterie, Tricoterie usw. — 28. Februar. Die Firma Th. Leuthold-Gasser's Wwe. in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1914, Seite 141), mit Zweigniederlassungen in Horgen und Thalwil, und damit die Prokura Theophil Leuthold, Sohn, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Theophil Leuthold in Wädenswil, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Theophil Leuthold, von und in Wädenswil. Bonneterie, Tricoterie, Woll- und Baumwollstrickgarne, Manufakturwaren, en gros und détail. Gerbestrasse. (Mit weiterem Verkaufslokal in Horgen, am Platz.) Die Firma erteilt Prokura an Mina Leuthold geb. Jakob, die Ehefrau des Inhabers.

28. Februar. Seidenweberei Wila A.-G. (Tissage de Soieries Wila S. A.) (Wila Silks Mills Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1917, Seite 906). In der Generalversammlung vom 16. Februar 1918 wurde beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 250,000 durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberkartien von je Fr. 5000 auf den Betrag von Fr. 750,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt daher nunmehr Fr. 750,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Gleichzeitig wurde eine Statutenrevision beschlossen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als weitere Aenderung zu konstatieren ist: Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb von Seidenstoffwebereien oder Beteiligung bei Unternehmen verwandter Art.

Südfrüchte und Weine. — 28. Februar. Inhaber der Firma E. Lombardi in Zürich 4 ist Ettore Lombardi-Tomalin, von Ferrara (Italien), in Zürich 4. Südfrüchte und Weine. Sihlhallenstrasse 9.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Sägerei und Holzhandlung. — 1918. 27. Februar. Inhaber der Firma E. Borer in Büsserach ist Emil Borer, Maths. sel. von und in Büsserach. Sägerei und Holzhandlung. Gebäude Nr. 149 und 163.

Bureau Otten-Gösgen

Zigarren usw. — 28. Februar. Inhaber der Firma G. Graber-Matthey in Olten ist Gottfried Graber, von Rohrbachgraben, Kaufmann, in Olten. Zigarren-, Zigaretten- und Tabakhandel en gros. Klarastrasse Nr. 604.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1918. 27. Februar. Conrad Forster-Willi, von Neunkirch (Schaffhausen), und Theodor Alder, von Herisau, beide in St. Gallen, haben unter der Firma C. Forster-Willi & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Conrad Forster-Willi; Kommanditär Theodor Alder mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Export von Stickereien. Davidstrasse 33.

Stickereien und Stoffe. — 27. Februar. Inhaber der Firma Salomon Leder in St. Gallen ist Salomon Leder, von Bobrk (Galizien), in St. Gallen. Ein- und Verkauf von Stickereien und Stoffen. Brühlgasse 48.

Taschentücher, Gewebe. — 27. Februar. Die Firma «Arthur Behrendt & Co.», offene Handelsgesellschaft, mit Hauptsitz in Berlin, eingetragten im Handelsregister des kgl. Amtsgerichtes Berlin-Mitte, Gesellschafter: Arthur Behrendt und Gertrud Behrendt, beide preussische Staatsangehörige, in Charlottenburg, hat in St. Gallen unter der Firma Arthur Behrendt & Co. eine Zweigniederlassung eröffnet. Die Firma wird vertreten durch den Gesellschafter Arthur Behrendt. Fabrikation von Taschentüchern und Export und Import in Geweben. Poststrasse 12.

27. Februar. Unter der Firma Verband ostschweizerischer Brennmaterialienhändler (V. O. B.) besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. von unbestimmter Dauer, zur Wahrung gemeinschaftlicher Interessen; zur Gründung von Kreisverbänden, zur einheitlichen Stellungnahme bei Verhandlungen mit Behörden usw., ferner zur Behandlung wichtiger, in das Brennmaterialiengeschäft einschlägiger Tagesfragen und zur Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern und einzelnen Verbänden. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1917. Der Verband kann sich, sofern es seine Interessen erfordern, weiteren Verbänden anschließen. Die diesbezügliche Beschlussfassung erfolgt durch die Generalversammlung. Die Genossenschaft besteht aus Einzelmitgliedern

und Kreisverbänden. Die Mitglieder der Kreisverbände sind ebenfalls Mitglieder des V. O. B. und haben an Versammlungen gleiches Stimmrecht. Einzelmitglied kann jeder Inhaber oder Inhaberin eines Brennmaterialgeschäftes werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Wo Kreisverbände bestehen, die dem V. O. B. angehören, muss jedes Einzelmitglied diesem Kreisverband beitreten. Die Statuten der Kreisverbände dürfen den Statuten des V. O. B. nicht widersprechen. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Geschäftsjahres, nach vorheriger halbjährlicher Kündigung. Diese Kündigung kann erst nach Ablauf des ersten Geschäftsjahres und erst nach Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen erfolgen; 2) durch Liquidation des Geschäftes; 3) durch Ausschliessung auf Beschluss der Generalversammlung. Die Kündigung ist dem Zentralpräsidenten durch eingeschriebenen Brief einzureichen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen. Bei Geschäftsübertragung ist die Mitgliedschaft dem Nachfolger vertraglich zu überbinden. Die Beitragspflicht richtet sich nach dem Geschäftsumsatz, und zwar bezahlen: Kategorie A bei einem Umsatz bis 500 Tonnen Fr. 20; Kategorie B bei einem Umsatz bis 1000 Tonnen Fr. 40 und Kategorie C bei einem Umsatz von über 1000 Tonnen Fr. 60 per Jahr in die Vereinskasse. Das Eintrittsgeld beträgt für jedes Mitglied, welches bis Ende 1917 dem Verbands beitrifft, Fr. 10. Nachher Eintretende bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 20. Die Generalversammlung setzt nach Massgabe laufender Bedürfnisse ausserordentliche Jahresbeiträge fest, die auch für das abgelaufene Rechnungsjahr rückwirkend sein können. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Zentralvorstand und c) die Revisoren. Der Zentralvorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Er hat das Recht, sich für spezielle Fälle durch Zuzug weiterer Mitglieder zu ergänzen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Zentralvorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Max Rohrer-Friedrich, von Buchs, in Romanshorn, Präsident; Ulrich Beusch, von Buchs, in Räfis-Buchs, Vizepräsident; Josef Rennhaas, von und in Rorschach, Aktuar; Walter Specht, von Neuhäusern (Schaffhausen), in Flawil, Kassier, und Hans Spetzmann, von Basel, in St. Gallen; alle Kaufleute.

Stickereifabrikation. — 27. Februar. Die Firma G. Gutmann, Stickereifabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1914, Seite 1598), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Die Firma Jos. Dudler, Säge- & Holzwerk, Dampf- & Hobelwerk, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 359 vom 22. Oktober 1901, Seite 1433), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 28. Februar. Die Firma J. Ege, Hotel z. Bund, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Juni 1905, Seite 1038), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

28. Februar. Die Vorsteherchaft der Israelitischen Kultusgemeinde St. Gallen, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1914, Seite 147), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jules Pollag, von Zürich, Präsident; Isak Wohlgenannt, von Opfershofen, Vizepräsident; Saly Mayer, von Stein (St. Gallen), Aktuar; Willi Burgauer, von St. Gallen, alle Kaufleute, und Josef Günther, von St. Gallen, alt Metzger; sämtliche wohnhaft in St. Gallen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Vorsteherchaftsmitglied.

28. Februar. Aus dem Vorstände der Konsumgenossenschaft Jona, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1214), ist der Vizepräsident Robert King infolge Todes ausgeschieden. Als neues Vorstandsmitglied und zugleich Vizepräsident wurde gewählt: Josef Raimann, Aufseher, von Goldingen, in Jona.

Landesprodukte, Obstexport. — Berichtigung. Die Firma J. Niedermann in Widnau, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 210 vom 9. September 1915, Seite 1229, ist identisch mit der Firma «J. Niedermann»; Landesprodukte en gros, Obstexport, in Widnau, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 94, und wird daher als besondere Firma im Handelsregister gestrichen.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 27. Februar. Unter der Firma H. Schmitt & Co., Trockenwerk Märlwil, mit Sitz in Friltschen, haben Heinrich Schmitt, von Zuzwil (Kt. St. Gallen), in Friltschen, Johann Emil Strähl, von Sulgen, in Leimbach, Fritz Karl Steib, von Altshausen, in Graltshausen, Jakob Scheidegger, von Huttwil (Kt. Bern), in Hagenbuch-Schönholzerswilen, und Johann Jakob Gachnang, von Fällanden (Kt. Zürich), in Nägeleshub-Affeltrangen, jeder Käser, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar durch Einzelunterschrift, sind befugt: Heinrich Schmitt und Johann Jakob Gachnang.

27. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Braunau und Umgebung, mit Sitz in Braunau, hat sich am 18. Februar 1917 eine Genossenschaft gebildet mit unbestimmter Dauer. Sie bezweckt die Förderung des Genossenschaftswesens, sowie die Hebung der Landwirtschaft überhaupt. Jeder Freund der Landwirtschaft kann Mitglied werden nach vorheriger Anmeldung bei der Kommission und erfolgtem Aufnahmebeschluss durch die Generalversammlung; die auch den Jahresbeitrag der Mitglieder festsetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austritt. Derselbe kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen, unter vorheriger Anzeige an den Präsidenten. Austretende Mitglieder sind für ein allfällig vorliegendes Defizit haftbar. Die Genossenschaft gibt auch Waren ab an Nichtmitglieder gegen einen Zuschlag, dessen Höhe durch die Generalversammlung festgesetzt wird, die auch über die Verwendung eines sich allfällig ergebenden Reingewinnes entscheidet. Für jedes landwirtschaftlich treibende Mitglied ist das Vereinsorgan obligatorisch. Nichtlandwirte zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 1. Mitglieder, die bis und mit der ordentlichen Hauptversammlung den Austritt nicht erklärt haben, werden für das folgende Jahr weiter als Mitglied betrachtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftsorgan «Ostschweizerischer Landwirt» und die Einladungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist August Gartenmann, von Bronschofen, in Riethaus; Aktuar ist Fritz Boss, von Säftigen (Kt. Bern), in Beckingen; Kassier ist Otto Hubmann, von Braunau, in Hittingen; Beisitzer sind: Johann Saameli, von Bussnang, in Braunau, und Jakob Baumli, von Hildisrieden (Kt. Luzern), in Oberhausen; jeder Landwirt.

Sattler und Tapezierer. — 28. Februar. Die Firma Ant. Hungerbühler, Sattler- und Tapezierergeschäft in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, Seite 2006), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Februar. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Winden, mit Sitz in Winden, Gemeinde Egnach, und unbestimmter Dauer hat sich am 13. Februar 1913 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer Verteilungsanlage zum Bezug und Abgabe von elektrischer Energie. Jeder Bezüger von elektrischer Energie innerhalb des Absatzgebietes der Genossenschaft kann Mitglied werden. Die Mitgliedschaft ist obligatorisch für Hauseigentümer, welche für ihre Gebäulichkeiten elektrische Energie beziehen. Strombezügern, welche zu Mietswohnungen, ist es freigestellt, Mitglied oder Abonnent zu werden. Anmeldungen zum Beitritt zur Genossenschaft sind schriftlich an die Kommission zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission mit Rekursrecht an die Generalversammlung. Der Eintritt ist kostenlos bis zur erstmaligen Inbetriebsetzung der Anlage. Später eintretende Mitglieder können zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes verhalten werden, dessen Höhe die Kommission bestimmt. Ausser dem Entgelt für den Strombezug haben die Mitglieder keine Beiträge zu leisten. Der Austritt kann ordentlicherweise nicht vor Ablauf von 10 Jahren nach Beitritt zur Genossenschaft und nur auf Ende eines Kalenderjahres, mit Einhaltung sechsmonatiger Kündigung, erfolgen. Die Mitgliedschaft wird hinfällig infolge Wegzuges aus dem Genossenschaftsrayon, Veräusserung sämtlicher Liegenschaften eines Genossenschafters, für welche der Anschluss an die Anlage bestanden hat, Konkurs und Ableben. Die Erben eines Genossenschafters werden ohne weiteres als Mitglieder anerkannt, wenn sie nicht ihren gegenteiligen Willen bekunden. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nach Massgabe des Obligationenrechts. Ein Genossenschaftler, welcher seine an das Netz angeschlossene Liegenschaft veräussert, hat dem Erwerber die Pflicht zum Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Dem Erwerber ist die Entrichtung eines Eintrittsgeldes erlassen, wenn der bisherige Eigentümer aus der Genossenschaft austritt und alle seine Mitgliederrechte an ihn überträgt. Hinsichtlich des Rechts zum Austritt ist das Datum des Beitrittes seines Rechtsvorgängers massgebend. Bleibt der Veräusserer der Liegenschaft Genossenschaftsmitglied, so hat der neue Eigentümer die Mitgliedschaft zu erwerben. Die Abonnenten haben Anrecht auf Strombezug zu den gleichen Preisen und Bedingungen wie die Genossenschaftler, jedoch keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen und sind von jeder Anteilnahme an der Verwaltung der Genossenschaft, sowie deren Versammlungen ausgeschlossen. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft, welches durch den jeweiligen Ueberschuss der Jahresrechnung zu amortisieren ist. Sämtliche Betriebsüberschüsse sollen zur Amortisation des Anleiheens und zur eventuellen Erweiterung und Verbesserung der Anlage verwendet werden. Eine anderweitige Verwendung von Betriebsüberschüssen ist erst dann zulässig, wenn das ganze Anleihen amortisiert ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder subsidiär im Sinne von Art. 689 O. R. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen persönlich. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit einem weiteren Kommissionsmitgliede die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Ulrich Pfürnder, Wirt und Handelsmann, von Mürstetten, Präsident; Jakob Baumann, Landwirt, Aktuar; Ulrich Gerster, Landwirt, Kassier; beide von Egnach und alle drei in Winden; Johann Ruggle, Wirt, von Gottshaus, in Ballen, und August Ackermann, Sticker, von Egnach, in Winden, Beisitzer.

#### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Coloniali, granaglie e prestino. — 1918. 27 febbraio. La ditta in nome collettivo Fratelli Ghidoni, al Molinazzo di Bellinzona, coloniali, granaglie e prestino (F. u. s. di c. 18 maggio 1901, n° 181, pag. 717), viene cancellata ad istanza dei titolari, la società essendo sciolta e la liquidazione ultimata, già da tempo.

Granaglie, molini, ecc. — 27 febbraio. Titolare della ditta Agostino Ghidoni, successore a Fratelli Ghidoni, al Molinazzo di Bellinzona, è Agostino Ghidoni di Alessandro, di Arbedo, domiciliato al Molinazzo di Bellinzona. Granaglie, molini, ecc.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Orbe

Epicerie-mercerie. — 1918. 28 février. La maison Croisier, à Agiez (F. o. s. du c. n° 37 du 15 février 1909, page 250), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau de Payerne

27 février. Par statuts datés du 12 janvier 1918, il a été fondée une société coopérative avec siège à Marnand, sous la dénomination de Société des Agriculteurs de Marnand. Elle a pour but d'exploiter une machine à battre. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est illimitée. Toutes les personnes habitant Marnand peuvent, sur leur demande, faire partie de la société en adhérant par leur signature aux statuts et en payant leur finance d'entrée. Le successeur d'un membre fondateur est exonéré de cette finance. Les engagements de la société sont garantis uniquement par les biens sociaux. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant à ces engagements. On cesse de faire partie de la société: a) par démission volontaire motivée; b) par faillite; c) par exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable et moyennant avertissement préalable de trois mois par pli chargé. Toute démission entraîne pour le membre sortant le paiement de sa quote-part de la dette existante à la fin de l'année comptable. Les contestations en cas de sortie seront tranchées sans recours ni appel par une commission arbitrale neutre. La sortie de la société entraîne pour le sociétaire sortant la perte de tous ses droits à l'avenir social (batterie, fonds de réserve, etc.). Tous les sociétaires sont tenus de battre leurs céréales à l'établissement de la société. Ils ont l'obligation de payer la finance de battage fixée chaque année par le comité. Le fonds social est alimenté: a) par la finance d'entrée fixée à dix francs pour les membres non fondateurs; b) par la finance de battage, fixée à la fin de l'année comptable, par hectare ou par cent kilogrammes; c) par la surenchère en cas de mise. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Leurs pouvoirs et attributions, ainsi que leur mode de fonctionner sont établis par les statuts et sont conformes à la loi. Le comité administre la société. Il est composé de trois membres nommés pour deux ans par l'assemblée générale et rééligibles. Il se constitue lui-même. Le secrétaire-caissier peut être pris en dehors du comité. Il est nommé par l'assemblée générale. Le président du comité et le secrétaire-caissier ont collectivement la signature sociale. Les membres du comité sont: Aimé Buache, de Corcelles près Payerne, président; Marcel Burri, de St. Etienne (Berne), vice-président, et Emile Falconnier, de Rossenges, membre; tous agriculteurs, domiciliés à Marnand. Le secrétaire-caissier est Robert Boeuf, de Marnand, son domicile, agriculteur.

Wallis — Valais — Vallese  
Bureau de St-Maurice

1918. 27 février. Société du gaz de Martigny, à Martigny-Ville, société anonyme (F. o. s. du c. du 9 février 1917, n° 33, page 229). La signature de Alfred Niedermann est radiée. Ont la signature sociale: Georges Morand, président de la Municipalité de Martigny-Ville, de et à Martigny-Ville, et Emile Niederer, commerçant, originaire de Walzenhausen (Appenzell), domicilié à Zurich 6. Ils signent collectivement.

Gené — Genève — Ginevra

Agence commerciale et immobilière. — 1918. 27 février. La raison Valleiry, agence commerciale et immobilière, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 mai 1910, page 912), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Agence commerciale et immobilière et bureau de placements. — 27 février. Le chef de la maison E. Valleiry, à Plainpalais, est Samuel-Paul-Ernest Valleiry, de Genève, domicilié à Plainpalais. Agence commerciale et immobilière et bureau de placements; 8, Rue Gourgas.

Electricité. — 27 février. Edouard Magnenat, de Genève (Ville), y domicilié, et Louis-Edmond Pertin, de Chêne-Bourg (Genève), y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale E. Magnenat et C<sup>e</sup>, une société en nom collectif qui commencera le 1<sup>er</sup> mars 1918, et reprendra, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Magnenat et Miazza», à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, page 6). L'associé Edouard Magnenat aura seul la signature sociale. Entreprise générale d'électricité; 28, Rue du Mont-Blanc.

27 février. Le Cercle des Arts et des Lettres, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1910, page 58), a décidé sa radiation du registre du commerce.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 27 février. La société en commandite West-End Watch C<sup>e</sup>, Amstutz et C<sup>e</sup>, commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1913, page 237), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1917. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée. La procuration conférée à Madame Emma-Jeanne Amstutz née Koetschet, est éteinte.

Articles de St-Gall. — 27 février. La société en commandite Schlaepfer et C<sup>e</sup>, articles de St-Gall, à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1914, page 691), est déclarée dissoute depuis le 9 février 1918. Son actif et son passif étant repris par «Schlaepfer et C<sup>e</sup>», à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1918, page 240), cette société est radiée. La procuration conférée à Hans-Arnold Schlaepfer est éteinte.

Transports. — 27 février. La société en nom collectif V<sup>e</sup> Guyaz et fils, entreprise de transports, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 novembre 1913, page 1959), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1917. Son actif et son passif étant repris par «L. Guyaz», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 février 1918, page 246), cette société est radiée.

27 février. La Société auxiliaire suisse du commerce et de l'industrie en liquidation, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1917, page 136), ayant terminé sa liquidation, cette raison est radiée.

Outils. — 27 février. La raison E. Bosson, fabrique d'outillage, à l'enseigne: «Manufacture genevoise d'outillage M. O. G.», à Carouge (F. o. s. du c. du 14 février 1917, page 256), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Swiss Office of the Proprietary Intellectual — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41225. — 9. Januar 1918, 8 Uhr.

Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & Cie. (Fabrique d'Ustensiles de Ménage Egloff & Cie.), Fabrikation, Niederrohrdorf (Schweiz).

Küche- und Haushaltsartikel, technische Bedarfartikel aller Art aus allen Metallen, Eisenbahnlaternen, Acetylenlampen.



Nr. 41226. — 25 janvier 1918, 8 h.

Goetschel et Cie., fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

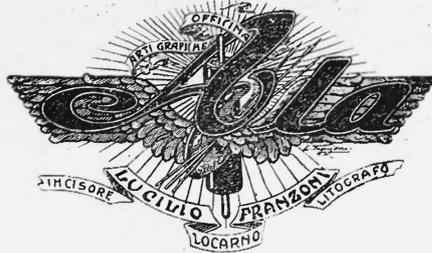
Rouleaux, paquets, papiers et appareils distributeurs de papiers W.-C., cartonnages et papiers de luxe, emballages, réclames et nouveautés diverses se rattachant à la branche, serviettes en papier-crêpe, papiers-dentelle, cure-dents, chalumeaux, dessous de chopes, étiquettes, rubans-réclame, classeurs, éventails, cartes de vue, imprimés en tous genres, ainsi que tous les papiers et cartons et fournitures pour cafés, restaurants, brasseries, hôtels et confiseries, et en général, tous les produits et marchandises dont le commerce est permis (les produits fromagers dits fromages de Roquefort exceptés).



N° 41227. — 14 febbraio 1918, ore 8.

L. Franzoni, fabbricazione e commercio, Locarno (Svizzera).

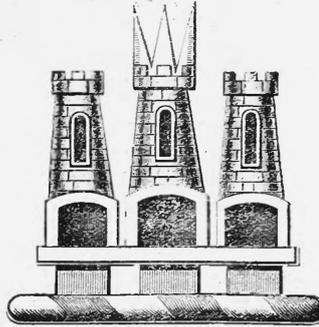
Ogni produzione nelle variate manifestazioni delle Arti grafiche, come: Lavori commerciali, Giornali, Riviste illustrate, Cataloghi, Libri, Almanacchi, Orari, Quaderni, Opuscoli, Tesi, Opere scientifiche, di arte, scolastiche, musicali, teatrali, letteratura e di propaganda.



Nr. 41228. — 20. Februar 1918, 8 Uhr.

Ermen & Roby, Limited, Fabrikation, Manchester (Grossbritannien).

Baumwollgarn, Baumwollnähfaden nicht auf Spulen oder Haspeln gewunden, Baumwollnähfaden auf Spulen oder Haspeln.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12023).

Nr. 41229. — 20. Februar 1918, 8 Uhr.

Ermen & Roby, Limited, Fabrikation, Manchester (Grossbritannien).

Baumwollnähfaden auf Spulen oder Haspeln gewunden.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12024).

Nr. 41230. — 20. Februar 1918, 8 Uhr.

Ermen & Roby, Limited, Fabrikation, Manchester (Grossbritannien).

Baumwollnähfaden auf Spulen oder Haspeln gewunden.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12025).

Nr. 41231. — 20. Februar 1918, 8 Uhr.

Ermen & Roby, Limited, Fabrikation, Manchester (Grossbritannien).

Baumwollnähfaden auf Spulen oder Haspeln gewunden.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12026).

Nr. 41232. — 20. Februar 1918, 8 Uhr.

Ermen & Roby, Limited, Fabrikation, Manchester (Grossbritannien).

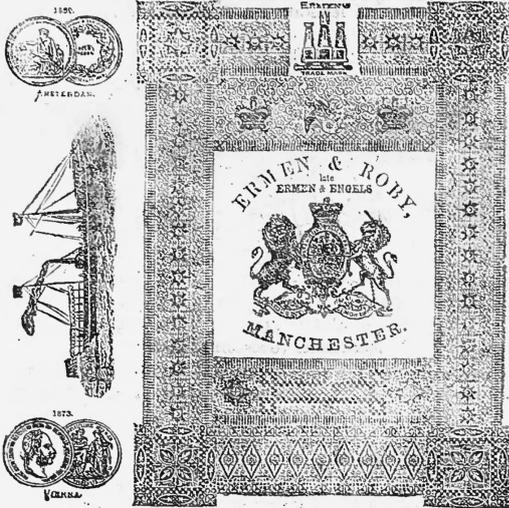
Baumwollnähfaden auf Spulen oder Haspeln gewunden.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12027).

**Nr. 41233.** — 20. Februar 1918, 8 Uhr.  
Ermen & Roby, Limited, Fabrikation,  
Manchester (Grossbritannien).

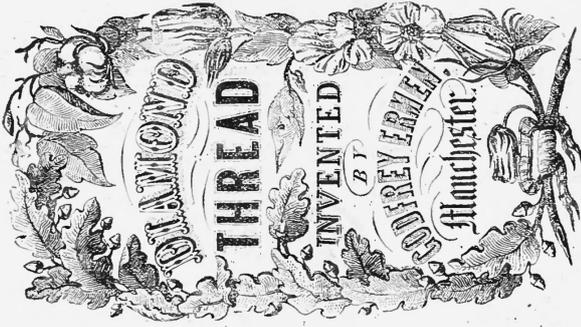
**Baumwollgarn (Strickbaumwollgarn).**



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12028).

**Nr. 41234.** — 20. Februar 1918, 8 Uhr.  
Ermen & Roby, Limited, Fabrikation,  
Manchester (Grossbritannien).

**Baumwollnähfaden auf Spulen oder Haspeln gewunden.**



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe von Nr. 12029).

**Nr. 41235.** — 20. Februar 1918, 8 Uhr.  
Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft,  
Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

**Oefen und Brennmaterialien.**

**Crater**

**Nr. 41236.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

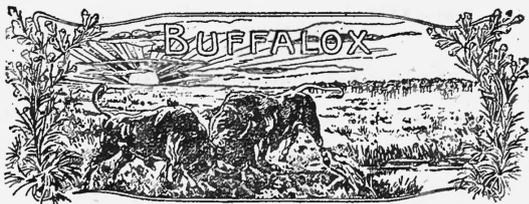
**Haarpfeile.**

**ADAPTA HAARGARNITUR**

(Uebertragung von Nr. 11181 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41237.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

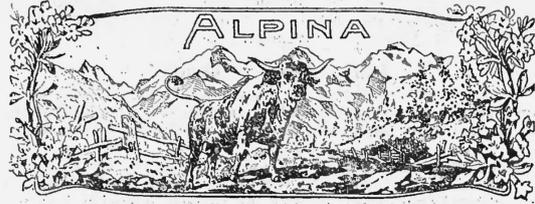
**Hornkämmе.**



(Uebertragung von Nr. 13117 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41238.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

**Hornkämmе.**



(Uebertragung von Nr. 13118 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41239.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

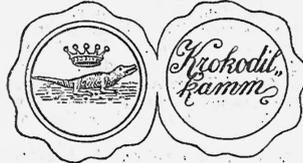
**Haarkämmе.**



(Uebertragung von Nr. 19326 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41240.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

**Kämme.**



(Uebertragung von Nr. 24431 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41241.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

**Kämme.**

**KROKO**

(Uebertragung von Nr. 24693 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41242.** — 20. Februar 1918, 5 Uhr.  
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,  
Mümliswil (Schweiz).

**Haarkämmе.**



(Uebertragung von Nr. 28847 der Firma O. Walter-Obrecht, Mümliswil).

**Nr. 41243.** — 21. Februar 1918, 8 Uhr.  
Viggo Valdemar Julius Andresen, Fabrikation,  
Kopenhagen (Dänemark).

**Zahnmittel.**

**Dentamio**

**Nr. 41244.** — 21. Februar 1918, 8 Uhr.  
Charles Wetter, Fabrikation,  
St. Gallen (Schweiz).

Chemisch-sanitarische, hygienisch-pharmazeutische, diätetische Produkte,  
Waschmittel, Toiletteseifen und Haushaltungsseifen, Mundwasser und andere  
kosmetische Erzeugnisse.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nrn. 33794 und 37597).

Nr. 41245. — 21. Februar 1918, 8 Uhr.

Charles Wetter, Fabrikation,  
St. Gallen (Schweiz).

Chemisch-technische und hygienisch-pharmazeutische Produkte, Seifenprodukte, Haushaltungsseifen, Toiletteseifen und andere kosmetische Erzeugnisse, Waschmittel, sowie Reinigungs- und Poliermittel.

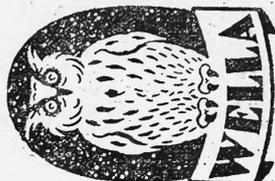
**Boraxin**

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 39350).

Nr. 41246. — 16. Februar 1918, 8 Uhr.

Wellpappenfabrik „Wella“ Sengenberger,  
Fabrikation und Handel,  
Hölstein (Schweiz).

Wellpappe in Rollen oder Tafeln und Wellpapp-Schachteln.



Nr. 41247. — 21. Februar 1918, 11 Uhr.

Dr. A. Wander, A. G., Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Heil- und Nährmittel.

**„CALCAMIN“**

Nr. 41248. — 21. Februar 1918, 11 Uhr.

Dr. A. Wander, A. G., Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Konfiserie.

**„HERBALPINA“**

Nr. 41249. — 21. Februar 1918, 8 Uhr.

Dr. Hofmann Nachf., Fabrikation,  
Meerane i. Sa. (Deutschland).

Heilmittel.

GLANDULĒN

N° 41250. — 21. février 1918, 8 h.

Vollenweider frères, commerce,  
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Agglomérés combustibles et appareils de chauffage.

**XYLOS**

N° 41251. — 21. février 1918, 8 h.

Commercial Camera Company, fabrication et commerce,  
Providence (Rhode Island, E.-U. d'Am.).

Appareils photographiques, appareils et produits chimiques pour développer et fixer les photographies.

**PHOTOSTAT**

N° 41252. — 22 février 1918, 8 h.

J. Bucher, Pharmacie et Droguerie des Mousquines, fabrication,  
Lausanne (Suisse).

Remède contre la grippe.



Nr. 41253. — 22. Februar 1918, 8 Uhr.

E. Ruegg & Co. Kalz-Industrie, Fabrikation und Handel,  
Elgg (Schweiz).

Futterzusatzmittel.



N° 41254. — 22 février 1918, 3 h.

Ch. Bonaccio ph<sup>a</sup>, fabrication et commerce,  
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



[La marque est imprimée en rouge et jaune.]

(Renouvellement du n° 9978).

Nr. 41255. — 25. Februar 1918, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Grünau Landshoff & Meyer Aktiengesellschaft,  
Fabrikation und Handel,  
Grünau b. Berlin (Deutschland).Chemische Produkte und Hilfsstoffe für Färberei,  
Druckerei und Appretur.**Percosol**

N° 41256. — 22 février 1918, 8 h.

B. Thom, Parfumerie Anglo-Suisse, fabrication et commerce,  
Bâle (Suisse).

Shampoings, lotions et articles de parfumerie en tous genres, ainsi que leurs emballages.

**„LÉGÉRIA“**

(Transmission du n° 39783 de la Parfumerie Anglo-Suisse Allen Thom, Bâle).

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé M. L. Roussillon, négociant, Rue des Alpes, 4, à Genève, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 7)

Berne, le 2 mars 1918.

Département fédéral des Finances,  
Bureau des matières d'or et d'argent.

Stickereiausfuhr nach den Zentralmächten

(Bekanntmachung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements, Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, vom 4. März 1918.)

Die Stickerei-Ausfuhr-Zentrale in St. Gallen ist von der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft beauftragt worden, sofort eine Enquête durchzuführen über Verkäufe von Stickereien nach den Zentralmächten, welche bis zum 4. Februar 1918 abgeschlossen und am 15. Februar 1918 bereits auf Maschine gegeben waren. Den Fabrikanten wird der Fragebogen von der S. A. Z. zugestellt werden; Exporteure, welche keinen solchen erhalten, haben denselben unter Einsendung eines adressierten Frankokuwerts bei der S. A. Z. zu beziehen.

Eingabefrist bis zum 7. März 1918.

Exportation de broderies à destination des puissances centrales

(Avis du Département suisse de l'économie publique, Division de l'économie industrielle de guerre, du 4 mars 1918.)

La Centrale de l'exportation des broderies à St-Gall a reçu mandat de la Division de l'économie industrielle de guerre de procéder sans délai à une enquête sur les ventes conclues jusqu'au 4 février 1918 pour des broderies destinées aux puissances centrales et dont la marchandise était déjà en cours de fabrication au 15 février 1918.

Les fabricants recevront de la centrale susnommée un questionnaire à remplir; les exportateurs qui ne le recevraient pas devront le réclamer au dit office avec indication de leur adresse sur enveloppe affranchie. Délai de production: 7 mars 1918.

# Vorsichtskasse in Biel

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 20. März 1918, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel Bären, I. Stock, Biel

### TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1917.
2. Bericht der Herren Revisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der in Art. 22 der Statuten vorgesehenen Experten.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten sowie des Kontrollieurs.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen von heute an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Lokal zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 19. März, abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden. (1455 U) 542.

Biel, den 2. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Römer.**

Der Sekretär: **F. Studer-Boss.**

# Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1917 auf 4% gleich Fr. 20 per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 11 unserer Aktien ausbezahlt bei:

unseren Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Niederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Paccard & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

(992 Z) 551.

Zürich, den 2. März 1918.

Die Direktion.

# Société Hydro-Electrique de Petrograd

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mardi 26 mars 1918, à 3 heures après-midi, au siège social, Rue St-Pierre 8, Lausanne.

### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes. 548 (30833 L)
- 3° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 4° Démission et nomination d'un administrateur.

Les actions peuvent être déposées à la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, ou dans les bureaux de la Société Hydro-Electrique de Petrograd.

Le conseil d'administration.

## COMMUNE DE LAUSANNE

### Emprunt 4 et 4 1/4 % de 1899

Amortissement de 1918

#### 1<sup>re</sup> Série 4 % 1899

(3026 L.) 509

81	768	1622	2345	3318	3950	4708	5356	6022	6628	7665	8251	8873	9440
134	885	1696	2347	3343	4039	4867	5455	6116	6867	7744	8270	8956	9480
205	1039	1857	2461	3379	4076	4892	5473	6126	7006	7767	8364	9020	9489
240	1047	1888	2578	3448	4103	4933	5677	6133	7036	7801	8366	9024	9521
384	1064	1984	2636	3587	4212	5014	5683	6314	7089	7842	8539	9089	9571
441	1308	2047	3037	3613	4304	5145	5765	6361	7227	7857	8624	9243	9658
446	1353	2139	3041	3776	4366	5178	5771	6454	7281	7895	8708	9287	9710
474	1417	2205	3116	3786	4429	5194	5872	6489	7467	8064	8737	9291	9744
483	1478	2208	3157	3828	4552	5240	5904	6511	7518	8106	8741	9314	
748	1570	2338	3179	3873	4700	5262	6001	6617	7595	8237	8820	9422	

#### 2<sup>me</sup> Série 4 1/4 % 1900

10127	10798	11498	11956	12946	13814	14810	16025	16647	17169	18088	19072		
10142	10854	11501	12211	13106	14179	14834	16081	16675	17219	18316	19090		
10176	10869	11556	12248	13331	14255	15211	16120	16723	17227	18382	19238		
10226	10907	11616	12274	13386	14301	15391	16233	16773	17349	18457	19259		
10472	11071	11698	12318	13401	14450	15415	16258	16801	17356	18543	19343		
10654	11191	11715	12412	13411	14451	15482	16409	16855	17411	18663	19466		
10666	11239	11734	12458	13457	14593	15723	16421	16920	17474	18728	19480		
10688	11282	11738	12468	13458	14724	15744	16488	16943	17523	18860	19559		
10696	11325	11765	12503	13702	14733	15895	16490	17088	17852	18897	19599		
10698	11333	11800	12860	13706	14768	15923	16520	17115	17892	18958	19798		
10747	11399	11827	12871	13783	14788	15971	16530	17165	17904	18978	19891		

#### 3<sup>me</sup> Série 4 % 1901

20202	21037	21939	22427	23269	25040	25397	26384	27228	27763	28667	29641		
20206	21045	21950	22446	23285	25049	25614	26455	27360	27842	28692	29695		
20244	21164	21952	22706	23972	25071	25699	26627	27437	27916	28727	29725		
20359	21271	22034	22855	24000	25073	25905	26739	27513	27968	28744	29763		
20469	21319	22053	22855	24205	25111	25940	26748	27517	27996	28758	29829		
20471	21465	22103	22894	24259	25201	25951	26752	27518	28006	28850	29994		
20564	21454	22197	22972	24260	25212	25986	26805	27531	28031	28859			
20589	21533	22235	22990	24368	25278	25999	26849	27546	28151	28928			
20844	21679	22306	23004	24398	25327	26011	26960	27560	28193	29060			
20883	21792	22362	23069	24405	25343	26011	27197	27668	28206	29262			
20987	21817	22384	23102	24639	25349	26049	27205	27695	28263	29422			
21006	21846	22390	23268	24789	25384	26135	27218	27736	28589	29426			

Lausanne, le 25 février 1918.

Direction des finances.

# FENSTERCOUVERTS

Geschäftscouverts Kanzleicouverts  
Katalogcouverts Zahlungscouverts  
Anhängetiquetten Musterdüsen  
Papiermarken Packungen  
jeder Art und Grösse  
in Lithographie und  
Buchdruck



liefert als Spezialität die

Couverts & Papiermarkenfabrik

## FREY, WIEDERKEHR & CO AG

ZÜRICH & GÖTTENSCHEWIL

# Badische Pferdeversicherungs-Anstalt A. G.

## zu Karlsruhe

## 39. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 21. März 1918, vormittags 11 1/2 Uhr  
im grossen Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstr. 21, dahier

### Tagesordnung:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung. 441
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion.

Karlsruhe, den 18. Februar 1918.

Die Direktion.

## Cercle d'Aire (Genève) en liquidation

480 I 2<sup>o</sup> insertion 878 X

Les porteurs de parts ou d'anciennes actions du Cercle sont invités à produire entre les mains de MM. Ed. & G. Bourquin frères, comptabilités, Rue de la Corratierie, N° 24, Genève, leurs actions ou parts avant le 15 mars 1918, cela en conformité de la décision des liquidateurs en date du 12 février 1918 et en vue de la répartition du solde actif.

# Peter, Caillet, Kohler

Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Peilz près Vevey

## Remboursement d'obligations de Fr. 500. — 4 1/2 %

converties en 1906 en 4%, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait PETER, à VEVEY

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500. — le 30 avril 1918, aux caisses de:

- MM. Cuenod, de Gautard & Co. à VEVEY,
- William Cuenod & Co. S. A.
- Morel, Chavannes & Co. à LAUSANNE,
- Société de Banque suisse
- Brandenburg & Co.
- Banque Fédérale S. A.
- Union Financière, à GENEVE, 547 (6666 V)
- Banque de l'Etat, à FRIBOURG.

- 1<sup>er</sup> Emprunt de fr. 400,000. — du 30 avril 1900: 10 obligations: Nos 15, 41, 64, 85, 91, 137, 244, 286, 667, 762.
- 2<sup>e</sup> Emprunt de fr. 500,000. — du 1<sup>er</sup> avril 1901: 10 obligations: Nos 826, 947, 1072, 1081, 1207, 1256, 1314, 1484, 1688, 1650.
- 3<sup>e</sup> Emprunt de fr. 850,000. — du 10 avril 1902: 10 obligations: Nos 1815, 1906, 1973, 2005, 2011, 2805, 2846, 2919, 3199, 3203.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1918.

La Tour-de-Peilz, près Vevey, le 1<sup>er</sup> mars 1918.

## Treibriemenfett

flüssig und in Stangen

## Kammradfett

offeriert (Z 581 Q) 468.

Chem.-techn. Fabrik Zimmerli, Aarburg

## Alte Geschäftsbücher

Briefschaften, saubere Materialien  
zum Einstampfen

kauft zu behördlich bewilligten Höchstpreisen  
Weidmann A.-G.  
Rapperswil a. Zürichsee.

**PROSPEKT**

**Fritz Marti Aktiengesellschaft in Bern**

**Emission von 500 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 500.— nominal**

Die Generalversammlung der Fritz Marti Aktiengesellschaft vom 2. Februar 1918 hat beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 750,000.— auf Fr. 1,250,000.— zu erhöhen, in dem Sinne, dass auf den 31. März 1918 Fr. 250,000.— neue Aktien von je Fr. 500.— gegen Vollenzahlung ausgegeben werden, wogegen die Emission der übrigen Fr. 250,000.— später je nach Bedarf durch den Verwaltungsrat angeordnet werden kann.

Das erhöhte Kapital soll in der Hauptsache zur Vermehrung der Betriebsmittel dienen, die infolge der durch den Krieg vollständig veränderten Verhältnisse nicht mehr genügen. Der Stand unseres Unternehmens geht hervor aus folgender

**Schlussbilanz auf 30. September 1917:**

AKTIVEN		PASSIVEN	
Grundstücke	Fr. 170,355.—	Hypothek	Fr. 250,000.—
Gebäude (Assek. Fr. 361,200.—)	„ 321,372.—	Obligationen	„ 200,000.—
Betriebsmaschinen	„ 1.—	Kreditoren	„ 446,472.89
Werkzeug	„ 1.—	Aktienkapital	„ 750,000.—
Mobilien	„ 1.—	Reservefonds	„ 90,000.—
Waren	„ 702,744.70	Dividendenreserve	„ 30,000.—
Debitoren	„ 323,347.85	Gewinnvortrag	„ 38,017.79
Vorauszahlungen	„ 113,838.96		
Filiale Neapel	„ 33,563.64		
Wertschriften	„ 30,201.—		
Banken	„ 76,507.86		
Kasse	„ 32,556.67		
	<b>Fr. 1,804,490.68</b>		<b>Fr. 1,804,490.68</b>

Daraus ist ersichtlich, dass, abgesehen von den vollzogenen reichlichen Abschreibungen, an eigenen Mitteln in Form des Aktienkapitals, des Reservefonds, der Dividendenreserve und des Gewinnsaldovortrages zusammen Fr. 908,000.— ausgewiesen werden, was einem innern Wert der Aktie von Fr. 605.— entspricht. Dieser Wert bleibt auch für das erhöhte Kapital annähernd gleich, indem das Aufgeld der neuen Aktien dem ordentlichen Reservefonds zukommt.

An Dividenden wurden seit der Umwandlung unserer Gesellschaft ausgerichtet:

1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
10	10	10	10	8½	10	10	10	5	5	8	10%

Der Verwaltungsrat bringt nun auf Grund des eingangs erwähnten Beschlusses

**Fr. 250,000.— = 500 neue auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 500.— nom.**

unter folgenden Bedingungen zur Subskription:

- Die öffentliche Zeichnung findet statt vom 11. bis 16. März 1918.
- Den bisherigen Aktionären wird ein Vorzugsrecht in der Weise eingeräumt, dass je drei alte Aktien zum Bezuge einer neuen Aktie zum Vorzugskurs von Fr. 600.— berechtigen.
- Die bisherigen Aktionäre haben bei Ausübung ihres Vorrechtes die Nummern ihrer Aktien auf dem Zeichnungsschein anzugeben. Falls Nummern mehrfach angemeldet werden, sind die betreffenden Aktien vorzuweisen.
- Die von den bisherigen Aktionären nicht beanspruchten Aktien werden gleichzeitig zum Kurse von Fr. 625.— zur freien Zeichnung aufgelegt, an der sich sowohl die bisherigen Aktionäre, als auch weitere Interessenten beteiligen können.
- Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der öffentlichen Zeichnung. Bei Ueberzeichnung findet verhältnismässige Reduktion der freien Zeichnungen statt.
- Das Aufgeld wird nach Abzug der Emissionskosten dem Reservefonds zugewiesen.
- Die neuen Aktien sind stimm- und dividendenberechtigt vom 31. März 1918 hinweg; sie haben demnach Anspruch auf die Hälfte der für das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 1917 bis 30. September 1918 festzusetzenden Dividenden.
- Die Vollenzahlung der Aktien einschliesslich des Aufgeldes hat auf den 31. März 1918 zu erfolgen, wogegen sofort die definitiven neuen Titel ausgehändigt werden. Vorherige Einzahlungen erhalten eine Zinsvergütung von 5% auf dem Nominalwert der Aktien; für verspätete Einzahlungen haben die Zeichner einen Verzugszins von 6% auf dem Gesamtbetrag der Einzahlung zu entrichten.
- Die neuen Aktien werden wie die bisherigen an den Börsen von Bern und Zürich kotiert.
- Zeichnungen und Einzahlungen werden entgegengenommen von unserer Gesellschaft, Murtenstrasse 83 in Bern, der Kantonalbank von Bern in Bern und ihren Zweiganstalten, der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreisbanken, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren Zweiganstalten, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und ihren Zweiganstalten, woselbst auch Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen werden können.

BERN, den 1. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates der  
**Fritz Marti Aktiengesellschaft**  
Der Präsident: **Freiburghaus.**

**EIDGENÖSSISCHE BANK**  
(Aktiengesellschaft)

**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1917 auf 7½ % festgesetzt. Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 4. März spesenfrei mit

**Fr. 37.50** pro alte Aktie von Fr. 500, Nr. 1—72,000,  
**Fr. 18.75** pro neue Aktie von Fr. 500, Nr. 72,001—90,000

an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey gegen Coupon Nr. 25.

Zürich, den 2. März 1918.

**Das Direktorium.**

**Beau magasin**

situé dans la principale rue de Genève et comprenant: sous-sol, rez-de-chaussée, entresol,

**à remettre**

avec long bail. Adresse offressous chiffre D983 X à Publicitas S.A. Genève.

merk. Buchführ. Lehrtr. grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, Bll

**Lyoner Messe**  
**1. bis 15. März 1918**

Amtliche französische Messe, unter dem Schutze des Präsidenten der Republik und des Handels- und Industrieministers.

**Geöffnet**

den Verkäufern und Käufern aus Frankreich und aus den Entente- und neutralen Ländern.

**56 Fabrikanten-Gruppen**

Für jede Auskunft wende man sich an den Sitz des Schweizerischen National-Komitees in GENÈVE, 2, rue du Rhône. Telephone 54.

(152 X) 545

**Nichtigkeitsklärung**

Folgende von der Schweizerischen Volksbank Basel ausgegebene Namenstitel sind verloren gegangen: Stammanteilschein Nr. 30635 von Fr. 1000 des Herrn Dr. jur. J. Gysler, Liestal, mit Coupons pro 1916 und ff.; Mitgliedbüchlein Nr. 3679 des Herrn E. Löw-Löfger, Ariesheim; Mitgliedbüchlein Nr. 6337 des Herrn F. Albert-Böglin, Basel. Die Gläubiger oder deren Nachfolger haben diese Einlagescheine gemäss Art. 90 O. R. kraftlos erklärt und werden über ihre Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Titel diese nicht binnen sechs Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Basel vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen. (911 Q) 388.

Basel, den 18. Februar 1918.

Schweizerische Volksbank.

Präpariertes  
**Rollenkopierpapier**  
für die „RONEO“-Kopiermaschine liefert prompt  
**J. HASLER-EHRENBERG,**  
Wädenswil „FRANE“-Depot (4787 Z) 300

**Bank in Schaffhausen**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1917 auf

**6%** (Sch 1085 Q) 499.  
festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 11 mit

**Fr. 30**

in Schaffhausen: an unsern Kassen, in Basel: bei der Basler Handelsbank, in Winterthur und St. Gallen: bei der Schweiz. Bankgesellschaft, in Zürich und Frauenfeld: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Schaffhausen, den 4. März 1918.

**Die Direktion.**

**Wagons-Réservoirs**

On achèterait 2 wagons-réservoirs pour vin, 150 à 180 hl., de construction récente, réservoir métal étamé ou foudre bois.

Offres détaillées à **Case 4076, Mont-Blanc, Genève.** (11432 X) 5381

**Avant la hausse Inévitable**

à enlever de suite, à prix raisonnable, **immenses riverains du Lac Léman**

Conviendrait pour Hôtel, Institut, Lycée, Maison de retraite. Pièces spacieuses, dépendances nombreuses. Eau en pression, électricité, chauffage central et local. Terrasse ombragée d'arbres séculaires. Localité historique, dans la proximité de Genève. Intermédiaires s'abstenir. Renseignements par Case postale N° 10356 **Lausanne-Maupas.** (30880 L) 5311

**Gusspäne und Chemikalien**

für alle Industriezwecke werden zum Verarbeiten und Zerkleinern in jeder Pulverform nach Muster oder nach eigen erprobter, best bewährter langjähriger Praxis prompt besorgt. Nur grössere Quantitäten werden in Auftrag genommen. 5401

Offerten unter Chiffre **U 1229 Q** an **Publicitas A.-G. Basel.**

# Ausgabe der Prioritätsaktientitel der Kohlenzentrale A. G. in Basel

Vom 15. Januar 1918 an findet die Ausgabe der Aktientitel statt.

Zur Ausgabe gelangen zuerst die Prioritätsaktien, für die die Einzahlung voll, d. h. mit je Fr. 500 per Aktie, geleistet worden ist und für die ordnungsmässig vollzogene Zeichnungsscheine im Besitze der Kohlenzentrale sind. Der Zeitpunkt der Ausgabe der Stammaktien wird später bekannt gegeben werden.

Die Ausgabe der Prioritätsaktien erfolgt in unserem Auftrag durch die Basler Kantonalbank in Basel.

Die Inhaber von Interimssquittungen für vollbezahlte Prioritätsaktien werden eingeladen, diese Interimssquittungen mit eingeschriebenem Couvert der Basler Kantonalbank einzusenden, die ihnen dagegen die Aktientitel zustellen wird.

Auf der Rückseite der Quittungen ist die Unterschrift sowie die genaue Adresse des Besitzers bzw. seines Vertreters anzubringen.

Auf Interimssquittungen, die von dem Aktienzeichner an einen Dritten übertragen worden sind, muss die Uebertragung vorgemerkt und von dem ursprünglichen Aktienzeichner bzw. seinem Vertreter oder Rechtsnachfolger unterzeichnet sein. (P 1205, Q) 521

Die Inhaber von Interimssquittungen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Vollziehung dieses Austauschgeschäftes angesichts der grossen Zahl der Titel und weil der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung je nach dem Zeitpunkt der Einzahlung verschieden festgesetzt und auf dem ersten Coupon vorgemerkt werden muss, geraume Zeit in Anspruch nehmen wird.

Basel, den 10. Januar 1918.

**Kohlenzentrale A. G.**

**Kommanditaktiengesellschaft**

## A. Trüb & Cie., Aarau

### Einladung an die Aktionäre zur Generalversammlung

auf Samstag, den 16. März 1918, vormittags 11 Uhr im Lokal der Gesellschaft, Bahnhofplatz

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917.
2. Bericht des Aufsichtsrates und der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Dechargeerteilung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Aufsichtsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1918. 539
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors sind am Sitze der Gesellschaft vom 4. März 1918 an zur Einsichtnahme aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens 12. März am Sitze der Gesellschaft gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen.

Aarau, den 1. März 1918.

**Der Aufsichtsrat.**

# PETER, CAILLER, KOHLER

Chocolats Suisses S. A., Vevey

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. CAILLER, BROU, du 1<sup>er</sup> avril 1905, de fr. 3,000,000

**9<sup>me</sup> tirage**

Les 60 obligations suivantes:

Nos 140, 172, 232, 311, 406, 633, 691, 719, 896, 952, 981, 1005, 1115, 1208, 1330, 1333, 1474, 1631, 1733, 1774, 1933, 2021, 2213, 2257, 2428, 2519, 2639, 2735, 2802, 2998, 3073, 3169, 3247, 3284, 3310, 3721, 3797, 3892, 3953, 3963, 4009, 4062, 4135, 4283, 4322, 4583, 4661, 4793, 4959, 5118, 5274, 5495, 5644, 5671, 5727, 5760, 5763, 5800, 5902, 5911, sont sorties au tirage du 1<sup>er</sup> mars 1918 pour être remboursées au pair le 1<sup>er</sup> mai 1918 aux caisses de:

- Société de Banque Suisse, Lausanne.
- Banque Fédérale S. A., Lausanne.
- MM. Brandenburg & Cie., Lausanne.
- MM. Morel, Chavannes & Cie., Lausanne.
- Union Financière de Genève, Genève.
- MM. Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey.
- Banque William Cuénod & Cie. S. A., Vevey. (30815 L)
- Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg.

L'intérêt des susdites obligations cesse de courir dès l'échéance.

## 4 3/4% Anleihe des Bezirkes Einsiedeln von Fr. 150,000

Ah 1. Januar 1918 ist der Bezirk Einsiedeln, gemäss Bezirksgemeindebeschluss vom 6. Januar 1918, Abgeber von 150 Stück Obligationen zu Fr. 1000.

Diese Obligationen lauten auf den Inhaber und werden, mit halbjährlichen Zinsabschnitten auf 30. Juni und 31. Dezember, zu 4 3/4% im Jahre verzinst. Die Zinsen werden kostenlos, nach Wahl der Inhaber, bei der Spar- und Leihkasse Einsiedeln oder beim Darlehenskassaverband Einsiedeln (Raiffeisenkasse) ausbezahlt. Der erste Zinsabschnitt läuft mit dem Tage der Zeichnung.

Die Anleihe ist heidseitig acht Jahre fest; nachher kann sie gegenseitig unter sechsmonatiger Voranzeige je auf Ende Juni oder Ende Dezember gekündigt werden, und zwar erstmals am 31. Dezember 1925 auf den 30. Juni 1926.

Der Bezirk Einsiedeln behält sich jedoch das Recht vor, vom vierten Jahre an, d. h. erstmals auf Ende 1921, jährlich 15 Stück Obligationen (Fr. 15,000) zur Rückzahlung auszulösen. Ausgeloste Obligationen sind von dem der Auslosung nächstfolgenden 1. Januar an nicht mehr zinsberechtig.

Sämtliche Rückzahlungen erfolgen kostenlos bei einem der beiden ohngenannten Bankinstitute, nach Wahl der Obligationeninhaber.

Alle diese Anleihe betreffenden Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatte, im Amtshatte des Kantons Schwyz sowie im Einsiedler Anzeiger und in der Neuen Einsiedler Zeitung.

Zeichnungen nehmen ausschliesslich die genannten Geldinstitute von Einsiedeln entgegen. 99.

Wir empfehlen die Anleihe dem Vertrauen und dem Wohlwollen der Öffentlichkeit.

Einsiedeln, den 14. Januar 1918.

Für den Bezirksrat Einsiedeln,

Der Bezirksammann: Der Landschreiber:  
I. M. Kälin. August Bettschart.

## Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktien-Gesellschaft)

**BASEL**

### Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Donnerstag, den 21. März 1918; nachmittags 5 Uhr, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, Basel, stattfinden wird.

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917; Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1206 Q) 522

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 14. März 1918 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 16. März, bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.

Basel, den 2. März 1918.

**Der Verwaltungsrat.**

## Minoterie Genevoise, Société Anonyme à Sauverny, Canton de Genève (en liquidation)

**1<sup>re</sup> publication**

La société «Minoterie Genevoise, Société Anonyme à Sauverny, Canton de Genève», ayant son siège à Sauverny, commune de Versoix, a, dans son assemblée générale du 7 janvier 1918, voté sa dissolution; elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale «Minoterie Genevoise, Société Anonyme à Sauverny, Canton de Genève, en liquidation», par les soussignés liquidateurs.

En conformité des dispositions de l'article 665 du Code fédéral des Obligations, sommation est faite aux créanciers d'avoir à produire leurs créances, avec pièces justificatives, en mains de l'un des liquidateurs, M<sup>rs</sup> J.-A. Poncet, notaire, à Genève, Rue du Rhône, 42, et avant le 5 avril 1918. (988 X) 1099

Genève, le 4 mars 1918.

**Les liquidateurs:**

Charles Miville, expert comptable; J. Poncet, notaire; Jean Estier.

COMMUNE DE LAUSANNE - Emprunt de 1909 - Amortissement de 1918	
156	2307 3683 6449 7877 9342 11054 13906 15316 17117
251	2354 3818 6519 7944 9543 11229 13913 15840 17843
295	2566 3839 6639 8062 9611 11264 13952 15402 17452
574	2577 3950 6678 8175 9650 11679 14018 15439 17525
808	2642 4182 6751 8255 9683 11926 14283 15584 17700
850	2805 4206 6776 8506 9686 11943 14311 15624 17780
870	2852 4258 6840 8525 9697 12169 14500 15891 17868
941	2927 4624 6846 8528 9708 12470 14607 15974 17889
946	2988 4691 7014 8536 9700 12549 14785 16021 18299
1048	3015 4980 7005 8670 9825 12697 14856 16022 18376
1044	3156 4941 7166 8713 9962 12678 14922 16285 18437
1253	3192 5328 7226 8879 9970 12840 15003 16485 18998
1461	3277 5395 7258 8911 10089 12850 15020 16497 19552
1477	3298 5484 7482 8978 10142 13090 15058 16607 19649
1599	3360 5587 7535 9011 10312 13110 15122 16616 19736
1623	3520 5611 7549 9100 10584 13171 15167 16803 19842
1831	3542 5869 7632 9252 10599 13382 15178 16852 19997
1996	3621 6429 7663 9281 10693 13604 15198 16964

Lausanne, le 28 février 1918. (515)

**Direction des Finances.**